

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 6-5013/23-II

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Kreisausschuss

27.03.2023

Betr.: Neuvergabe der Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft Seebadallee 1b in 15834 Rangsdorf

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe des Auftrages zur Bewachung und Sicherung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete in der Seebadallee 1 B in 15834 Rangsdorf mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von **539.978,04 EUR** an die WSG Wach- und Servicegesellschaft mbH & Co. KG Sicherheitsdienste KG .

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr:	2023	2024	2025	2026
	119.995,12 €	179.992,68 €	179.992,68 €	59.997,56 €

Finanzierung durch:

Produktkonto: 315510 533924

Bezeichnung des Produktkontos: ÜWH für Aussiedler und Asylbewerber
ÜWH Rangsdorf

Konto-Ansatz: 390.000,00 EUR
noch verfügbare Mittel: 309.349,20 EUR

Luckenwalde, den 13.03.2023

Wehlan

Sachverhalt:

Der Landkreis Teltow-Fläming ist auf seinem Gebiet für die Unterbringung Asylsuchender und Geflüchteter nach dem Landesaufnahmegesetz verantwortlich. Auf dem Gebiet des Landkreises Teltow-Fläming werden zu diesem Zweck fünfzehn Gemeinschaftseinrichtungen betrieben. Nach den gesetzlichen Bedingungen ist eine Bewachung dieser Einrichtungen erforderlich.

Der Landkreis betreibt derzeit vier Gemeinschaftsunterkünfte in eigener Verantwortung. Zu diesen Einrichtungen gehört die Gemeinschaftsunterkunft in Rangsdorf, Seebadallee 1b.

Aufgrund der Übernahme der Betreuung durch den Landkreis war eine Ausschreibung der Bewachungsleistung notwendig, da der Landkreis selbst nicht über entsprechend qualifiziertes Personal verfügt.

Im Verfahren haben sich 15 Unternehmen um diese Aufgabe beworben. Von den eingereichten Angeboten konnten 14 Angebote Berücksichtigung finden, ein Angebot scheidet aufgrund formeller Mängel aus.

Die Zuschlagskriterien richteten sich zu 80 v.H. nach dem Preis und zu 20 v.H. nach dem eingereichten Bewachungskonzept. Bei den Angeboten steht der Preis im Vordergrund, da eine Bewachung in der Regel durch eine einzelne Person stattfindet und interne Absprachen und Organisation nicht erforderlich sind. Zudem ist bereits durch entsprechend gesetzliche Vorgaben eine geprüfte Sachkunde erforderlich. Daher ist der administrative Anteil zum Konzept mit 20 v. H. bewertet worden.

Der Vertrag beginnt am 01.05.2023 und hat eine Laufzeit von 36 Monaten. Danach besteht die Option zur Verlängerung um weitere 12 Monate. Der Vertrag kann während der Laufzeit durch den Auftraggeber jeweils zum Quartalsende mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten gekündigt werden, jedoch erstmals zum 31.12.2024. Davor ist eine Kündigung ausgeschlossen.

Unter Wertung dieser Kriterien hat das Unternehmen

WSG Wach- und Servicegesellschaft mbH & Co. KG Sicherheitsdienste KG
Wünsdorf
Berliner Allee 30-32
15806 Zossen

die höchste Gesamtpunktzahl erreicht.

Demnach wird empfohlen, diesem Unternehmen den Zuschlag zu erteilen.

Vergabevermerk

Vergabe-Nr.: 50.3 - VV2/2023

Maßnahme: Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete in Rangsdorf, Seebadallee 1b

Leistung: Durchgehende Bewachung und Sicherung der Gemeinschaftsunterkunft

Vergabestelle: Sozialamt

1.1 Vergabe

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Begründung der Vergabeart:

Gemäß der Dienstanweisung Nr. 30/2002 und den sonstigen gesetzlichen Erfordernissen (UVgO) muss die Leistung der Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft öffentlich ausgeschrieben werden.

Aufteilung in Lose: nein

1.2 Vertragsbedingungen

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen werden durch die Vergabestelle erstellt. Die Verdingungsunterlagen entsprechen der Bekanntmachung der auf dem Vergabeserver bereitgestellten Angebotsunterlagen.

2. Vergabetermine

Bekanntmachungstermin:	12.02.2023
Versand der Verdingungsunterlagen:	elektronisch auf Vergabeserver verfügbar
Ende der Angebotsfrist:	06.03.2023, 13:00 Uhr
Submissionstermin:	06.03.2023, 14:00 Uhr
Zuschlagserteilung	
Ende der Zuschlagsfrist:	30.04.2023, 24:00 Uhr

3. Vergabestatistik

3.1 Bekanntmachungen

Die Bekanntmachung erfolgte gemäß § 28 UVgO in

- Vergabeplattform des Landes Brandenburg am 12.02.2023
- Website des Landkreises am 13.02.2023
- B_I Ausschreibungsblatt am 12.02.2023
- Ausschreibungsblatt Berlin/Brandenburg am 12.02.2023

3.2 Bewerbungen

Die Vergabeunterlagen wurden von 24 interessierten Unternehmen auf dem Portal freigeschaltet resp. abgerufen. Von diesen 24 Unternehmen haben 15 ein Angebot abgegeben.

Sämtliche Angebote wurden in elektronischer Form über die Vergabeplattform abgegeben.

4. Form und Inhalt der Angebote

Die Prüfung nach Form und Inhalt der Angebote erfolgte unter folgenden Gesichtspunkten:

- Die Angebote mussten alle geforderten Unterlagen, Angaben, Erklärungen und Preise beinhalten.
- Ggf. erfolgte Korrekturen des Bieters an seinen Eintragungen mussten zweifelsfrei

- sein.
- Die Bieter mussten sich obligatorisch zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz verpflichten.

5. Eignungsnachweise, Zuschlagskriterien

5.1 Geforderte Eignungsnachweise

Um an der Wertung teilnehmen zu können, mussten ferner folgende Eignungsnachweise erbracht werden:

- Verpflichtung zur Erfüllung der Vorgaben aus der Durchführungsverordnung zum Landesaufnahmegesetz des Landes Brandenburg (LAufnGDVO Bbg)
- Verpflichtung zur Einhaltung des Brandenburgischen Vergabegesetzes
- Einreichung eines qualifizierten Fachkonzepts zur geplanten Umsetzung der Vorgaben aus der Leistungsbeschreibung
- Nachweise zur unternehmerischen Zuverlässigkeit

Ein Angebot hat die Erfordernisse an Form und Inhalt oder Eignungsnachweise nicht erfüllt; diesem Angebot fehlte das in der Ausschreibung geforderte Kurzkonzept zur Bewachung.

5.2 Kriterien für die Zuschlagserteilung

Der Bieter muss ein Konzept zur geplanten Bewachung vorlegen.

Die Prüfung und Wertung erfolgte gem. § 41 UVgO nach den folgenden Kriterien:

Insgesamt wurde der Preis für die Leistung mit 80 v.H. und die Qualität der Leistung mit 20 v.H. bewertet.

Zwischen den Angebotspreisen erfolgte eine lineare Interpolation, wobei der niedrigste Preis 100 Punkte erhielt, der höchste der Angebotspreise 0.

6. Prüfung und Wertung der Angebote

In der Zeit vom 06.03.2023 bis 08.03.2023 wurden durch das Sozialamt die Angebote geprüft und bewertet.

6.1. Angebote und Angebotsöffnung

Zum Öffnungszeitpunkt lagen 15 Angebote vor. Die Öffnung der Angebote erfolgte am 06.03.2023 um 14:00 Uhr.

6.2. Prüfung und Wertung der Angebote

Die einzelnen Preissegmente in Form von Pauschalleistung zu zusätzlicher Einzelstunde zueinander wurden in ein Verhältnis von 90 v.H. zu 10 v.H. gesetzt, da grundsätzlich vom Regelbetrieb mit Pauschalleistung ausgegangen werden muss, zusätzliche Einzelstunden bedürfen der gesonderten Beauftragung. Eine Zusatzbewachung muss jeweils gesondert beauftragt werden.

Die Konzepte wurden auf Schlüssigkeit der Angaben geprüft und gemeinsam mit den einschlägigen Referenzen jeweils hälftig gewertet.

7. Auswertung der eingegangenen Angebote durch die Vergabestelle

Nach der sich ergebenden Wertung der Angebote nach der anliegenden Bewertungsmatrix hat das Unternehmen WSG Wach- und Servicegesellschaft mbH & Co. KG Sicherheitsdienste KG, Wünsdorf, Berliner Allee 30-32, 15806 Zossen die höchste Punktzahl erreicht.

Somit hat der Bieter im Sinne des § 43 UVgO und unter Berücksichtigung aller Umstände das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

8. Haushaltsstelle, Kosten Ausführungsfristen

Produktkonto:	315510 533924	
Im Haushaltsplan eingestellte Mittel (2023):	390.000,00	EUR
noch verfügbare Mittel (2023):	309.349,20	EUR
Kostenkalkulation (2023):	119.995,12	EUR (brutto)
Auftragssumme (Vergabezeitraum)	539.978,04	EUR (brutto)
Pauschale monatlich:	14.999,39	EUR
<u>Ausführungsfristen:</u>	01.05.2023 bis 30.04.2026	

9. Vergabeentscheidung

Das Sozialamt schlägt vor, den Auftrag

mit einer Gesamtsumme von 539.978,04 EUR

an die

**WSG Wach- und Servicegesellschaft mbH & Co. KG Sicherheitsdienste KG,
Wünsdorf, Berliner Allee 30-32, 15806 Zossen**

zu vergeben.